



© privat

Wirtschaft für morgen

CO2-neutrale Glasfaserverkabelung

Rainer Dunst, LAYJET

Rainer Dunst berichtet von den Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen beim Glasfaserkabelverleger Layjet. Mit dem innovativem, von uns entwickelten LAYJET-Verfahren verlegen wir schonend Glasfaserkabeln in den Straßenbanketten. Diese Methode funktioniert nicht nur besonders schnell und versucht daher nur minimale Verkehrsbehinderungen, sie bringt auch kaum Lärm- und Staubbelastungen.

"Wir wollen unsere Verantwortung für Umwelt- und Klimaschutz wahrnehmen."

Durch das renommierte Unternehmen STRATECO aus Graz haben wir den ökologischen Fußabdruck der LAYJET-Technologie errechnen lassen und uns vertraglich dazu verpflichtet, den gesamten CO2-Ausstoß, der durch das LAYJET-Verfahren verursacht wird, durch den Ankauf von Humuszertifikaten aus der Ökoregion Kaindorf klimaneutral zu stellen. Darüber hinaus kompensieren wir sämtliche CO2-Emissionen, die durch das Firmengebäude, Flugreisen, Autofahrten und sonstige betriebliche Prozesse anfallen. Damit nimmt LAYJET jährlich freiwillig Kosten in einem sechsstelligen Bereich auf sich und möchte damit seine Verantwortung für Umwelt- und Klimaschutz, sowie für einen verantwortungsvollen Umgang mit

unseren Ressourcen wahrnehmen. www.layjet.at
Online seit 29.09.2021 (Aktualisiert: 08.12.2021)